

Teilnehmer: gemäß Anwesenheitsliste (s. Anlage)

Veranstaltungszeitpunkt: 26.03.2025 16:35 – 17:14 Uhr

Veranstaltungsort: HDI-Gebäude,
Charles-de-Gaulle Platz 1
50679 Köln, Konferenzraum 1

Anzahl Seiten 5

Protokoll zur Mitgliederversammlung der BSG Rheinpark e.V. 2025

1. Begrüßung, Tagesordnung

Die Vorsitzende des Vorstandes der Betriebssportgemeinschaft (BSG) Rheinpark e.V., Frau Ivonne Bäckmann, begrüßt am 26.03.2025 die anwesenden Mitglieder zur zweijährlich stattfindenden Mitgliederversammlung und eröffnet um 16:35 Uhr die Versammlung. Sie informiert darüber, dass mit Mitglieder / Spartenleiter auch stets die weibliche und diverse Form gemeint sei.

Sie weist zunächst darauf hin, dass dies eine Mitgliederversammlung der BSG Rheinpark e.V. ist und fordert alle Nichtmitglieder auf, den Versammlungssaal zu verlassen. Die Sitzung wird ausschließlich als Präsenzsitzung abgehalten. Anschließend stellt sie gem. § 10 Abs. 6 der Satzung die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung fest, da die Einladung an die Mitglieder fristgerecht mindestens vier Wochen vor der Versammlung in Textform bzw. per Brief erfolgt ist.

Frau Bäckmann stellt die bekanntgegebene Tagesordnung vor und erläutert diese:

1. Begrüßung
2. Vorstandsbericht über Geschäftsverlauf und besondere Ereignisse (siehe Anlagen Mitgliederbestandentwicklung, Spartenentwicklung im Rückblick und Spartenleiterverzeichnis März 2025)
3. Vorlage der Geschäftsberichte 2023 und 2024 (siehe Anlage Tischvorlage Geschäftszahlen) und Genehmigung durch die Mitgliederversammlung
4. Vorlage der Kassenberichte 2023 und 2024 (siehe Tischvorlage) sowie Festsetzung der Beiträge durch die Mitgliederversammlung
5. Bericht der Kassenprüfer 2023 und 2024 und Genehmigung der erstellten Rechnungslegung
6. Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahl des Vorstandes (siehe Anlage, die mit der Einladung verschickt wurde)
8. Wahl der Kassenprüfer
9. Verschiedenes

und erläutert die Tischvorlage, die bereits im Vorfeld der Versammlung für die Mitglieder auf der Homepage der BSG passwortgeschützt abgerufen werden konnte. Das Passwort wurde mit der Einladung verschickt.

Im Vorfeld der Versammlung wurde kein Antrag zur Änderung der Tagesordnung gestellt. Von den anwesenden Mitgliedern gibt es keinen Antrag zur Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung.

2. Vorstandsbericht über Geschäftsverlauf und besondere Ereignisse

Entwicklung von Juli 2023 bis heute

Frau Bäckmann verweist auf den in der **Tischvorlage enthaltenen Mitgliederbestand**, der per 01.01.2025 mit 832 Personen etwas höher als im Rahmen der letzten MV im Jahr 2023 mit 814 Mitgliedern liegt und damit relativ konstant geblieben ist.

Einzel sportarten konnten uneingeschränkt betrieben werden, teils auch in hybrider Form (Präsenz und zugleich per Internet-Zuschaltung online) in den Sparten Yoga, Rückenschule, Hula Hoop und Fitness und Freizeit. Neugründungen und Schließungen können der **Tischvorlage Spartenentwicklung** im Rückblick entnommen werden. Derzeit sind 19 Sportarten aktiv.

Auch hat es eine einige Veränderungen bei den Spartenleitungen gegeben. Hierzu wurde auf das **Spartenleiterverzeichnis März 2025** verwiesen. Die Spartenleitung bei Volleyball wurde von Eda Bora und Lucie Kaiser-Zhao übernommen. Die Sparte Wintersport wurde nach Abstimmung mit dem Vereinsausschuss 2023 gegründet und im Januar 2024 erfolgreich durchgeführt. Da das Interesse der Mitglieder aufgrund des geringen Zuschusses von 100 Euro pro Person nicht hoch genug war, wurde die Sparte Ende 2024 geschlossen.

Im Hinblick auf die vom Verein genutzten **Sportstätten** sei erwähnt, dass der Konzern den Sportraum in Köln im Oktober 2024 komplett renoviert hat und dieser weiterhin von der BSG für Yoga, Rückenschule, Hula Hoop und im Winter vom Laufftreff genutzt werden kann. Auch die Schach Turniere finden in den Räumlichkeiten des HDI am Standort Köln, der Cafeteria statt.

Ferner unterstützte die BSG die Gesundheitstage der TALANX für die Mitarbeitenden laufend, u.a. mit „Schnupperstunden“ für einige Sparten (Rückenschule/Walk in der Mittagspause).

Da junge Menschen in den letzten zwei Jahren weniger oft in den Verein eingetreten sind, hat der Vorstand ein Konzept erarbeitet, Neueintritte junger Menschen zu fördern. Dazu gehören Werbemaßnahmen bei den Auszubildenden sowie eine bereits mit dem Vereinsausschuss im Dezember 2024 abgestimmte Neustaffelung der Mitgliedsbeiträge (siehe Top 4).

Alle Vorstandsmitglieder und Spartenleiter üben ihr Amt ehrenamtlich aus. Frau Bäckmann spricht den ehrenamtlich tätigen Mitgliedern, Spartenleitern sowie den Trainern - seien sie bereits ausgeschieden oder aktiv – ihren Dank aus. Sie wünscht allen Mitgliedern weiterhin viel Spaß im Spartenbetrieb.

3. Vorlage der Geschäftsberichte 2023 und 2024

Historie

Mit Verweis auf die Tischvorlagen zu Top 3 erfolgte zunächst der Hinweis auf die Historie des Vereins: Der 1950 als Betriebssportgemeinschaft Gerling e.V. gegründete Verein wurde 2007 in „BSG Rheinpark e.V.“ umbenannt und feiert in diesem Jahr seinen 75. Geburtstag. Der Verein fördert den Betriebssport von Mitarbeitenden und ihrer Familien und steht ausgeschiedenen Mitarbeitenden und Rentnern gleichermaßen zum sportlichen Austausch offen. Er ist personell und finanziell von den jährlichen Spenden der Talanx AG und ihrer Tochtergesellschaften abhängig, die den Mitarbeitersport in Köln seit Vereinsbestehen fördern.

Der Verein ist ein steuerbefreiter Sportverein, weil er ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigte gemeinnützige Zwecke im Sinne der §§ 51 ff. AO verfolgt. Gemäß Freistellungsbescheid vom 03.05.2024 wurde dies für die Jahre 2021 bis 2023 bestätigt. Dies führt dazu, dass bis zur Abgabe der nächsten Steuererklärung im Jahr 2027 für etwaige Spenden Zuwendungsbestätigungen nach amtlich vorgeschriebenem Vordruck ausgestellt werden können.

Eine der Hauptaufgaben des Vorstandes stellt die Sicherstellung der Finanzen dar. Hierzu trifft sich der Vereinsausschuss Anfang Dezember jeden Jahres gem. § 13 der Satzung (Vorstand und

Spartenleiter: innen), um über die Entwicklung des abgelaufenen Jahres und die Budgetplanung des Folgejahres zu sprechen.

Nach dieser Entgegennahme der Mitgliederversammlung des Geschäftsberichtes stellt Frau Bäckmann den Antrag auf Genehmigung des Geschäftsberichtes durch die Mitgliederversammlung. Die Genehmigung wird von den Mitgliedern über eine offene Abstimmung per Handzeichen einstimmig erteilt (0 Enthaltungen /0 Gegenstimmen).

4. Vorlage der Kassenberichte 2023 und 2024 und sowie Beschluss über die Beiträge ab 01.01.2026

Nachdem über die Geschäfte des Vereins berichtet wurde, geht Frau Bäckmann über zur Rechnungslegung des Vereins und verweist auf die in der Tischvorlage enthaltenen Kassenberichte 2023 und 2024. Sie dankt der Kassenwartin, Frau Hirschfeld, für ihre Arbeit und geht auf die wesentlichen Punkte der Einnahmen/Ausgaben Rechnung ein:

Die Ausgaben des Vereins überstiegen im Jahr 2023 um 870,30 Euro bzw. 2024 um 3.695,31 Euro planmäßig die Einnahmen. Dies diente dem Abbau des in den Jahren 2020 und 2021 aufgrund der Corona-Pandemie aufgebauten Vereinsvermögens. In einem steuerbefreiten Verein sind übermäßige Rücklagen umgehend zur Mitgliederförderung zu verwenden.

Die Einnahmen der letzten zwei Jahre setzten sich aus Mitgliedsbeiträgen, Sonderbeiträgen der Sparten und Spenden zusammen. Die Ausgaben resultieren aus dem Sportbetrieb im Wesentlichen aus Trainergebühren, Sportstätten, Sportmittel, Trikots sowie aus Versicherungen, Beiträgen zu übergeordneten Vereinen und Verbänden sowie Kosten der Verwaltung (bspw. EDV-Kosten und Bankgebühren).

Die Finanzlage des Vereins ist solide, denn er verfügte Ende 2024 über ein Vereinsvermögen von 51 Tsd. €, was bis Mitte 2025 weiter abschmelzen wird. Ein Finanzpolster im Vereinsvermögen ist nötig, da die Beiträge erst Anfang Juni eingezogen werden und einem Rückgang von Spenden – besonders im Falle eines Spendenausfalls der TALANX – vorzubeugen ist.

Von der Mitgliederversammlung wurde eine Frage zum Kassenbericht gestellt: Es wurde gefragt, welche Gesellschaften Spenden erteilen und ob es auch private Spenden gibt. Die Kassenwartin und die Vorsitzende erläuterten, dass sowohl die HDI als auch die Ampega-Gesellschaften am Standort Köln spenden vornehmen und dass es keine privaten Spenden im Berichtszeitraum gab.

Nach dieser Entgegennahme der Kassenbericht stellt Frau Bäckmann den Antrag auf Genehmigung durch die Mitgliederversammlung. Die Genehmigung wird von den Mitgliedern über eine offene Abstimmung per Handzeichen einstimmig erteilt (0 Enthaltungen /0 Gegenstimmen).

Die aktuellen Vereinsbeiträge pro Jahr lauten:

- Erwachsene: 30,00 EUR
- Schüler, Auszubildende und Studenten: 18,00 EUR
- Jugendliche unter 18 Jahren: 12,00 EUR
- Kinder bis 14 Jahre beitragsfrei

Eine Änderung der Beiträge für Erwachsene bzw. die Beitragsfreiheit von Kindern bis 14 Jahren ist weiterhin nicht angezeigt. Zur Förderung der Jugend und zum Bürokratieabbau wird der Mitgliederversammlung vorgeschlagen, die Beiträge von Jugendlichen und jungen Erwachsenen bis zum 25. Lebensjahr auf einheitlich 15 Euro festzusetzen.

Die Vorsitzende stellt den Antrag, die Beiträge wie vorgestellt zu beschließen. Dem Antrag wird von den Mitgliedern über eine offene Abstimmung per Handzeichen einstimmig stattgegeben (0 Enthaltungen /0 Gegenstimmen).

Monatliche Sonderbeiträge - je nach Sparte – aktuell (nur informativ, Sonderbeiträge werden satzungsgemäß nicht in der Mitgliedsversammlung beschlossen.):

- Squash 4,00 EUR
- Rd. 18,00 EUR für Tennis nach Vereinbarung
- Body Building rd. 31,40 EUR (Eigenbeitrag im Wege des Sammelinkassos)
- Fitness und Freizeit 16 Euro
- Jährlicher Eigenbetrag Golf 300,00 EUR, zzgl. einmalige Aufnahmegebühr 50 €
- Eigenbeitrag Wakeboard bei freien Sessions

5. Bericht der Kassenprüfer und Genehmigung der vom Vorstand erstellten Rechnungslegung

Damit die ordnungsgemäße Aufstellung der Kassenberichte und eine ordnungsgemäße Buchführung gewährleistet ist, prüfen die Kassenprüfer alle zwei Jahre die gesamte Vereinskasse und erstatten der Mitgliederversammlung (MV) einen Bericht (vgl. auch § 14 der Vereinssatzung). Die Kassenprüfer beantragen in der MV die Entlastung des Vorstandes. Frau Bäckmann informiert über die Wahl der Kassenprüfer in der letzten Mitgliederversammlung, in der Frau Susanne Borchard und Herr Thomas Weber als Kassenprüfer gewählt wurden. Die Kassenprüfung erfolgte durch beide am 17.02.2025.

Der Bericht, der im Vorfeld der Sitzung bereitgestellt wurde, wird von Herrn Thomas Weber verlesen. Erläutert wird das Vorgehen der Kassenprüfung. Die Kassenwartin Frau Astrid Hirschfeld konnte befriedigend die Fragen der Kassenprüfer beantworten, es sind keine Unstimmigkeiten entstanden. Die Buchungen sind formal richtig.

Frau Bäckmann dankte den Kassenprüfern für die geleistete Arbeit und stellt den Antrag auf Genehmigung der Rechnungslegung / der Kassenberichte durch die Mitgliederversammlung. Diese wird einstimmig erteilt (0 Enthaltungen / 0 Gegenstimmen).

6. Entlastung des Vorstandes

Herr Weber dankt dem Vorstand für die geleistete Arbeit und empfiehlt der Mitgliederversammlung, dem Vorstand Entlastung zu erteilen. Die Entlastung des Vorstandes durch die Mitgliederversammlung erfolgt einstimmig (0 Gegenstimmen und mit Ausnahme der Vorstandsmitglieder, die sich der Stimme enthalten).

Im Anschluss verabschiedet Frau Bäckmann den ausscheidenden Vorstand Tim Tegethoff und dankt ihm für sein Engagement der letzten Jahre als Vorstandsmitglied in der BSG.

7. Neuwahl des Vorstands

Frau Bäckmann verweist auf die mit der Einladung zur Mitgliederversammlung verschickten **Kurzportraits der Kandidaten** für den Vorstand. Alle Vorstandsmitglieder bis auf Tim Tegethoff stellen sich zur Wiederwahl. Als neuer Vorstand für Public Relation und IT kandidiert Frank Röttger, der sich kurz vorstellt. Die Vorsitzende fragt, ob sich ein weiterer Kandidat für das Amt des Vorstands aufstellen lassen möchte. Aus der Mitgliederversammlung meldet sich kein weiterer Kandidat.

Frau Bäckmann verweist auf § 12 der Satzung, nach der sich der Vorstand aus mind. 3 und höchstens 5 Mitgliedern zusammensetzt. Da sich 5 Kandidaten zur Wahl gestellt haben, erfolgt die Wahl von 5 Vorstandsmitgliedern.

Herr Weber übernimmt die Leitung der Versammlung für die Dauer der Wahl des neuen Vorsitzenden. Als Vorsitzende wird Frau Ivonne Bäckmann einstimmig wiedergewählt (bei 0 Gegenstimmen und Enthaltung der Betroffenen). Sie nimmt die Wahl an und dankte den Mitgliedern für das andauernde Vertrauen und übernimmt anschließend die weitere Versammlungsleitung.

Nachfolgend werden die übrigen Vorstandsmitglieder in offener Wahl (bei Enthaltung der jeweils Betroffenen) ausnahmslos einstimmig (0 Enthaltungen /0 Gegenstimmen) in ihre jeweiligen Positionen wiedergewählt:

Frau Claudia Herzmann-Dupp als stellvertretende Vorsitzende ist entschuldigt und lässt ausrichten, dass Sie die Wahl annimmt.

Frau Dagmar Hoffrichter als Geschäftsführerin nimmt die Wahl an und dankte den Mitgliedern für das andauernde Vertrauen.

Frau Astrid Hirschfeld als Kassenwartin nimmt die Wahl ebenfalls an und dankte den Mitgliedern für das andauernde Vertrauen.

Herr Frank Röttger als Vorstand IT & Public Relations nimmt die Wahl ebenfalls an und dankte den Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen.

8. Wahl der Kassenprüfer

Gemäß § 14 der Satzung sind zwei Kassenprüfer zu wählen, die nicht im Vorstand sind. Eine Vorabanfrage der Vorsitzenden bei Herrn Weber und Frau Borchard hat ergeben, dass Sie sich für eine erneute Kandidatur bereit erklären. Frau Bäckmann dankt den beiden Kassenprüfern für ihr andauerndes Engagement. Frau Bäckmann verweist auf die mit der Einladung zur Mitgliederversammlung verschickten Kurzportraits der Kandidaten für das Amt der Kassenprüfer.

Frau Bäckmann bittet um offene Wahl der Kassenprüfer. Frau Borchard wird (bei Enthaltung der Betroffenen) einstimmig (0 Enthaltungen /0 Gegenstimmen) gewählt. Herr Weber wird ebenfalls einstimmig ((0 Enthaltungen /0 Gegenstimmen und bei Enthaltung des Betroffenen) gewählt. Beide nehmen die Wahl an. Der Vorstand freut sich auf eine neue langjährige und erfolgreiche Zusammenarbeit mit den neuen Kassenprüfern.

9. Verschiedenes

Frau Bäckmann gibt dem Plenum die Möglichkeit für weitere Fragen und Wortmeldungen. Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen durch die Mitglieder.

Um 17:14 Uhr wird die Versammlung durch die Vorsitzende geschlossen.

Köln, den 26.03.2025

Astrid Hirschfeld (Protokollführerin)

Anlagen:

Tischvorlage inkl. Kassenbericht und Teilnehmerlisten